

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft

als Fach im 2-Fächer-Bachelor
(Erwerb von 85 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2008
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Ziel der Ausbildung in diesem Studiengang ist es, den Studierenden bzw. die Studierende mit den wichtigsten Teilgebieten der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft vertraut zu machen, die sprachwissenschaftlichen Arbeitsmethoden zu lehren, sowie einen Einblick in ausgewählte Indogermanische Sprachen zu geben. Der/die Studierende ist in der Lage, originalsprachliche Texte des Indo-Iranischen, Griechischen und Lateinischen selbstständig zu erschließen, zu verstehen und sprachwissenschaftlich zu bewerten. Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten erwirbt der bzw. die Studierende die für einen konsekutiven Bachelor-Master-Studiengang erforderlichen Grundkenntnisse.

Im Bachelor-Studium Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft wird das Hauptaugenmerk auf fundierte sprachliche Grundkenntnisse, Methodenkenntnisse und das Verständnis der grundsprachlichen indogermanischen Grammatik und Sprachstruktur gelegt. Der Wissenserwerb indogermanischer Einzelsprachen bildet dafür die Grundlage.

Der Bachelor-Abschluss stellt im Rahmen eines konsekutiven Bachelor-Master-Studienganges einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar, der zum Einstieg in die Arbeitswelt oder zur Vorbereitung auf ein sich anschließendes Master-Studium genutzt werden kann.

Das primäre Berufsfeld, auf das die Studiengänge zielen, ist das des Indogermanisten/ der Indogermanistin in verschiedenen Forschungseinrichtungen, d.h. u.a. an Universitäten und Akademien der Wissenschaften. In diesem Sinne legt der Bachelor die Grundlagen für den Master, der dann für die wissenschaftliche Tätigkeit weiterqualifiziert. Absolventinnen und Absolventen dieses Studienganges sollen aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder ausgebildet werden oder für weitere Berufsausbildungen vorbereitet sein. Tätigkeiten können etwa im Verlagswesen, Bibliothekswesen, der Diplomatie, im Kulturmanagement, den Medien, der Museologie sein, sowie fachferne Tätigkeiten verschiedenster Art, für die die allgemeinen berufsbefähigenden Qualitäten dieses Studienganges qualifizieren.

Für die wissenschaftliche Laufbahn werden den Studierenden die entsprechenden Fachkenntnisse und methodischen Fertigkeiten in den Fachmodulen vermittelt. Die Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft ist ein sehr umfassendes Fach, das eine große Bandbreite an verschiedenen Quellenarten und materiellen Hinterlassenschaften über einen Zeitraum von mehr als 3000 Jahren untersucht. Es ist folglich unmöglich, in sämtliche Gebiete gleichermaßen fundiert einzuführen. Im Rahmen des B.A.-Studienganges lernen deshalb die Studierenden neben der grundlegenden fachlichen die methodische Kompetenz anzuwenden, sich schnell und effizient in ein ihnen neues komplexes sprachwissenschaftliches Thema einzuarbeiten.

Er/ sie ist dadurch auch mit dem Phänomen des dauernden Lernens vertraut und ist gewohnt, zu gestellten Aufgaben anhand des ihm/ ihr zur Verfügung stehenden methodischen Instrumentariums Lösungsansätze zu entwickeln. Darüber hinaus hat die Absolventin/ der Absolventen fremdsprachliche Kompetenzen aus den indogermanistischen Modulen. Die Studierenden sind nämlich von Anfang an täglich damit konfrontiert, Fachliteratur in verschiedenen Sprachen, insbesondere Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, heranzuziehen, d.h. schwierige Texte nicht nur in der Muttersprache zu lesen, zu verstehen und die wesentlichen Informationen daraus herauszuziehen. Gleichzeitig müssen sie ihre eigenen Erkenntnisse auf Deutsch differenziert und präzise formulieren, um in der indogermanistischen Wissenschaftssprache Deutsch versiert zu sein. Dadurch haben sie ihre sprachliche Kompetenz und Flexibilität ausgebildet. Außerdem haben die Absolventinnen/ Absolventen ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement, sich die Sachinformationen sinnvoll und fundiert zu erschließen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

07.04.2009 (2009-21)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
o4-VS-BEAS-082-m01	Basismodul: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft	10	NUM	6
o4-VS-BEIS-072-m01	Basismodul: Einführung in die Indogermanische Sprachwissenschaft	10	NUM	7
o4-VS-VGS-082-m01	Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft	10	NUM	19
o4-VS-VLS-072-m01	Vertiefungsmodul: Lateinische Sprachwissenschaft	10	NUM	21
o4-VS-VII-072-m01	Vertiefungsmodul: Indo-Iranisch	10	NUM	20
o4-IB4E-072-m01	Einführungsmodul Sanskrit	10	NUM	14
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
o4-IB5-072-m01	Basismodul Hindi	15	NUM	8
o4-IB12-082-m01	Basismodul Kannada	15	NUM	9
o4-IB14-082-m01	Intensivkurs Hindi	5	NUM	17
o4-IB16-082-m01	Intensivkurs Kannada	5	NUM	18
o4-ÄG-EÄSS-082-m01	Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache	10	NUM	10
o4-AO-AKE-072-m01	Einführung ins Akkadische	10	NUM	11
o4-KPG-GKA-082-m01	Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2	5	NUM	16
o4-KPG-GKB-082-m01	Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3	5	NUM	15
o4-AO-HEE-072-m01	Einführung ins Hethitische	10	NUM	13
Abschlussarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
o4-VS-BTVIS-082-m01	Bachelor-Thesis Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft	10	NUM	5

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft		04-VS-BTVIS-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Bachelor-Thesis: Bearbeitung eines bestimmten sprachwissenschaftlichen Problems in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum nach wissenschaftlichen Methoden. Im Falle des Bachelor mit zwei Hauptfächern kann ein Thema gestellt werden, das interdisziplinär ein die beiden Hauptfächer betreffendes Problem behandelt. Das Thema wird mit dem betreuenden Dozenten bzw. bei einer interdisziplinären Thesis mit den beiden betreuenden Dozenten vereinbart.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines bestimmten sprachwissenschaftlichen Problems nach wissenschaftlichen Methoden und können ihr Ergebnis angemessen schriftlich präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 30 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft		04-VS-BEAS-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Vermittlung der wichtigsten Grundbegriffe und Analysetechniken der synchronen Sprachwissenschaft in den Teilgebieten Phonetik, Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, lexikalische und grammatische Semantik anhand von Beispielen aus dem Deutschen und anderen Sprachen, je nach den Studienfächern und Voraussetzungen der Teilnehmer. 2. Einführung in die Methodik der diachronen Sprachwissenschaft. 3. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Sprachwissenschaft. 4. Überblick über die wichtigste Standardliteratur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die methodischen Voraussetzungen für die synchron-sprachwissenschaftliche Arbeit an beliebigen Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60-90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul: Einführung in die Indogermanische Sprachwissenschaft			04-VS-BEIS-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
1. Einführender Überblick über die altindogermanischen Sprachen (geographisch, chronologisch, Textgattungen). 2. Einführender Überblick über die gesicherten Resultate zur indogermanischen Grundsprache (Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Wortschatz). 3. Einführung in die Methodik der diachronen Sprachwissenschaft. 4. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Sprachwissenschaft. 5. Einführung in die materielle und geistige Kultur der Indogermanen. 6. Überblick über die wichtigste Standardliteratur.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die vermittelten Inhalte bilden die Basis für Vertiefungen in Modulen, die einzelne Sprach(grupp)en zum Gegenstand haben, und die methodische Voraussetzung für die diachron-sprachwissenschaftliche Arbeit an beliebigen Sprachen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 04-VS-BEIS-1-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 04-AW-SSL5-1-072: S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 04-AW-KuGG3-1-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.			
Teilmodulprüfung zu 04-VS-BEIS-1-072: Einführung in die indogermanische Grammatik 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 45 Min.), Gewichtung 1:1			
Teilmodulprüfung zu 04-AW-SSL5-1-072: Überblick über die altindogermanischen Sprachen 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (ca. 30 Min.) und a) Klausur (45 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 45 Min.), Gewichtung 1:1			
Teilmodulprüfung zu 04-AW-KuGG3-1-072: Einführung in die indogermanische Altertumskunde 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 60 Min.), im Ausnahmefall mündliche Prüfung (ca. 60 Min.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Hindi		04-IB5-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Nagari-Schrift, die Hindi-Grammatik und den Grundwortschatz.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Hindi-Texte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-IB5-1-072: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-IB5-2-072: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-IB5-1-072: Hindi 1 • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (90-120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder 2 Klausuren (je 45-60 Min.), von denen eine zur Mitte des Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet oder 4-8 Kurzklausuren (je 15-30 Min.), die über das Semester verteilt stattfinden. • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch Teilmodulprüfung zu 04-IB5-2-072: Hindi 2 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (90-120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder 2 Klausuren (je 45-60 Min.), von denen eine zur Mitte des Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet oder 4-8 Kurzklausuren (je 15-30 Min.), die über das Semester verteilt stattfinden. • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-IB5-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-IB5-1 voraus.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Kannada		04-IB12-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Kannada-Schrift, die Kannada-Grammatik und den Grundwortschatz.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Kannada-Texte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-IB12-1-082: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-IB12-2-082: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-IB12-1-082: Kannada I • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (90-120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder 2 Klausuren (je 45-60 Min.), von denen eine zur Mitte des Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet oder 4-8 Kurzklausuren (je 15-30 Min.), die über das Semester verteilt stattfinden. • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch Teilmodulprüfung zu 04-IB12-2-082: Kannada II • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (90-120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder 2 Klausuren (je 45-60 Min.), von denen eine zur Mitte des Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet oder 4-8 Kurzklausuren (je 15-30 Min.), die über das Semester verteilt stattfinden. • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-IB12-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-IB12-1 voraus.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache		o4-ÄG-EÄSS-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul ist grundlegend für das gesamte Studium der Ägyptologie, die Beherrschung seiner Inhalte unerlässliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienverlauf. In einem auf zwei Semester angelegten Sprachkurs stehen zunächst die Hieroglyphenschrift und die Grammatik der ägyptischen Sprache in Form der klassischen Literatursprache Mittelägyptisch im Mittelpunkt, um schließlich einen einfachen Text in Hieroglyphen zu lesen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über einen Gesamtüberblick über die ägyptische Grammatik und einen aktiven Grundwortschatz des Mittelägyptischen. Er/Sie ist fähig, einfache hieroglyphische Texte unter Heranziehung grundlegender Hilfsmittel im ägyptischen Original zu lesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o4-ÄG-EÄSS-1-o82: Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o4-ÄG-EÄSS-2-o82: Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-EÄSS-1-o82: Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 1 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 60 Min.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-EÄSS-2-o82: Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 60 Min.) - Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o4-ÄG-EÄSS-2 setzt Bestehen von Teilmodul o4-ÄG-EÄSS-1 voraus. - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Akkadische		04-AO-AKE-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Akkadische, das zur semitischen Sprachenfamilie gehört, ist die am weitesten verbreitete Sprache der altorientalischen Welt. Ihre Erlernung steht deshalb am Anfang des Studiums. Das Modul bietet einen Überblick über die Schriften und Sprachen des Alten Orients und vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Es führt in die Keilschrift sowie in Grammatik und Wortschatz des Akkadischen ein, wobei der Schwerpunkt auf dem Altbabylonischen liegt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis der Struktur der akkadischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien. Er/Sie ist in der Lage, (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen (in gebundener Umschrift) zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive und Pronominalsuffixe zu verbinden und zu übersetzen, (3) in Transliteration vorgelegte Verbalformen in gebundene Umschrift umzusetzen, zu analysieren und zu übersetzen, (4) die Lautwerte einfacher Keilschriftzeichen zu benennen, (5) den Codex Hammurapi in neuassyrischer Schrift zu lesen, in gebundener Umschrift korrekt zu transkribieren und zu übersetzen sowie die Verbalformen zu analysieren. Er/Sie verfügt über die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen) und hat Kenntnisse der religiösen, rechtlichen und sozialen Grundvorstellungen, die dem Codex Hammurapi zugrunde liegen, sowie der wichtigsten rechtlichen Regelungen des Familienrechts.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-AO-AKE-1-072: Ü + Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-AKE-2-072: L + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKE-1-072: Einführung in die Altorientalistik und die akkadische Sprache • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKE-2-072: Akkadische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Hethitische		04-AO-HEE-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die hethitische Sprache, die zur indogermanischen (engl. = Indo-European) Sprachfamilie gehört und deren ältestbezeugte Sprache ist, wurde mit babylonischer Keilschrift geschrieben, die hethitische Kultur bildet einen festen Teil der Keilschriftkulturen. Das Modul bietet eine Einführung in Grammatik und Wortschatz des Hethitischen und die dafür verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher hethitischer Texte historischen Inhalts.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über einen Überblick über die Struktur der hethitischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage, (1) Nomina mit Possessivsuffixen zu verbinden und zu deklinieren, (2) Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) Konjunktionen mit Enklitika zu analysieren, (4) aus vorgegebenen Vokabeln sinnvolle Sätze zu bilden und zu übersetzen, (5) hethitische annalistische Keilschrifttexte des vorausgegangenen Studienprogramms vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen, und verfügt über gute Grundkenntnisse des historisch-kulturellen Hintergrundes der betreffenden Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-AO-HEE-1-072: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-HEE-2-072: L + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 04-AO-HEE-1-072: Einführung in die hethitische Sprache (Hethitisch 1) • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) Teilmodulprüfung zu 04-AO-HEE-2-072: Hethitische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Hethitisch 2) • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-AO-HEE-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-AO-HEE-1 voraus.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführungsmodul Sanskrit		04-IB4E-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Nagari-Schrift, die Sanskrit-Grammatik und den Grundwortschatz, Vermittlung von Grundkenntnissen der Sanskrit-Kultur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Sanskrit-Texte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 04-IB4-2-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-IB4E-1-072: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-IB4-2-082: Sanskrit II • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (90-120 Min., am Ende der Vorlesungszeit) oder 2 Klausuren (je 45-60 Min., eine zur Mitte des Semesters und die andere am Ende der Vorlesungszeit) • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch Teilmodulprüfung zu 04-IB4E-1-072: Sanskrit I • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) • Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3		o4-KPG-GKB-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Sprachliches und kulturelles Wissen, insbesondere: komplexere Verbformen, z.B. athematische Konjugation, sowie das Erlernen anspruchsvollerer Übersetzungstechniken. Überblick über Dichtung, Geschichte, Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Grundwissen zu Dichtung, Geschichte, Philosophie. Fähigkeiten zum Übersetzen anspruchsvollerer Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Altgriechisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2		o4-KPG-GKA-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Deklinationen und thematische Konjugation, entsprechendes Vokabular, Übersetzen einschlägiger Texte. Komplexe Formen der Verben (z.B. Verba muta, liquida) und zum Gebrauch der Modi (Konjunktiv, Optativ)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Lesen, Schreiben des Altgriechischen; Grundkenntnisse der Deklinationen und thematischen Konjugation; Kenntnisse komplexerer Formen der Verben und zum Gebrauch der Modi; entsprechendes Vokabular, Fähigkeit zum schriftlichen Übersetzen griechischer Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Altgriechisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Intensivkurs Hindi		04-IB14-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung des Anwendungsbezugs der Sprache und des Zugangs zur umgebenden Kultur durch einen Intensivkurs in Südasien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeiten, sich selbstständig im fremdsprachlichen Raum zu bewegen und Alltagssituationen korrekt einzuschätzen und anspruchsvollere Dialoge mit Einheimischen zu führen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) 1 Klausur am Ende der Vorlesungszeit (90-120 Min.) oder b) 2 Klausuren (je 45-60 Min.), eine zur Mitte eines Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit oder c) 4-8 Kurzklausuren (je 15-30 Min.) über das Semester verteilt		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Intensivkurs Kannada		04-IB16-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung des Anwendungsbezugs der Sprache und des Zugangs zur umgebenden Kultur durch einen Intensivkurs in Südasien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeiten, sich selbstständig im fremdsprachlichen Raum zu bewegen und Alltagssituationen korrekt einzuschätzen sowie anspruchsvollere Dialoge mit Einheimischen zu führen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) 1 Klausur am Ende der Vorlesungszeit (90-120 Min.) oder b) 2 Klausuren (je 45-60 Min.), eine zur Mitte eines Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit oder c) 4-8 Kurzklausuren (je 15-30 Min.) über das Semester verteilt		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft		04-VS-VGS-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Geschichte der griechischen Sprache vom Mykenischen bis in die nachklassische Zeit. 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über Grammatik und Wortschatz des Griechischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3. Überblick über die griechischen Dialekte einschließlich des Mykenischen (anhand von Textbeispielen).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des (vor)klassischen Griechischen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:4		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul: Indo-Iranisch		04-VS-VII-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Texte des Vedischen und Altiranischen (Inhalte, Ort und Zeit der Entstehung, Überlieferung, Phasen der wiss. Erforschung). 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik und Wortschatz des Vedischen und Altiranischen. 3 Sprachwissenschaftliche Lektüre und Interpretation vedischer und altiranischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des Vedischen und Altiranischen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 30 Min.) und Klausur (90 Min.), Gewichtung 1:1:2		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul: Lateinische Sprachwissenschaft		04-VS-VLS-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Geschichte der lateinischen Sprache von den Anfängen bis zum Vulgärlatein. 2 Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik und Wortschatz des Lateinischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3 Elementare Einblicke in Texte und Überlieferung der anderen italischen Sprachen (sabellische Gruppe).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des Lateinischen und benachbarter italischer Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:3		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		